

## Haindling "Im Zwiebelsud"

Visit "[Im Zwiebelsud](#)" on MotoLyrics.com

Jeden Tag zum Frühstück ißt er  
seine essigsauerer Schweinskäse  
im Zwiebelsud. In dem Rinnsal  
läuft Schweiß aus dem Hut,  
die Gesichtsseite entlang in den Kragen.  
Er benutzte sehr viel, redete  
ununterbrochen, oder ließ seinen Zweifeln  
und „ngsten vollen Lauf, und hoffte  
dabei auf irgendein Wunder, oder  
eine Erlösung, indem ihm ein anderer  
sagte, was er zu tun hätte,  
hoffte auf eine Eingebung anderer,  
die bereitwillig ihm soufflierten,  
ohne daß sie sich bewußt waren,  
dergleichen zu tun.

Zur gleichen Zeit, an einem anderen  
Ort:  
Die Luft steht still, und eine  
Sonne kämpft sich bis zur Erde.  
Dumpf und fahl und ohne Ganz.  
Die Stirn des Mondes blutet.  
Eine handflache aufgerissen, erhebt  
sich ein schmutziges Stück Leben  
und reibt an kranker Rinde  
Faulnis ab. Ein Körper ohne Seele  
dämmert an braunem Rinnsal dahin.  
Iverklebt der Lippen Gestammel.

Visit [Haindling](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.